

Trump vs. Biden - eine Katastrophe mit Ansage

Beitrag von „Kathie“ vom 15. Juli 2024 11:24

[Zitat von Gymshark](#)

Ich finde es super, dass du deinen Gedankenprozess hier mit uns teilst. Ich stelle oft fest "Soll ich das in der Öffentlichkeit des Internets teilen? Was, wenn das einen Shitstorm oder eine lange Diskussion auslöst?". Aber doch, man darf und soll Zweifel und Unsicherheiten mitteilen dürfen und ich gebe dir Recht, dass wir momentan in äußerst turbulenten Zeiten leben.

Hm, ich habe eine Weile nachgedacht. Ich sehe es anders. Man muss nicht alles mitteilen. Dass jemand sich insgeheim wünscht, der Präsidentschaftskandidat der Republikaner wäre erschossen statt nur angeschossen worden, gehört für mich zu den Dingen, die dieser Jemand besser nicht teilt.

Ganz ehrlich, was wäre denn dann jetzt besser? Nichts, meiner Meinung nach.

Zu den 2%: Wenn die Nato die Abmachung getroffen hat, dass jedes Mitglied 2% für Verteidigung ausgibt, dass sollte das auch jeder machen. Punkt.